Siegburger Briefmarken Freunde e.V.
Mitgl. Nr. 05/065 im Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPh e.V.

Rüdiger Krenkel, Vorsitzender

INFO-BRIEF 8/2022

Liebe Mitglieder,

so langsam nimmt unser „altes“ Vereinsleben, also wie vor Coronazeiten, wieder an Fahrt auf. Unsere Vortragsreihe, welche wir mit dem Thema „Briefmarken-fälschungen zum Schaden der Deutsche Post seit der Euroeinführung“ mit dem Referenten Jürgen Olschimke wieder gestartet haben, war ein voller Erfolg, rund vierzig Zuhörer waren begeistert. Der nächste Vortrag findet schon in diesem Monat statt, nähere Informationen finden Sie in diesem Info-Brief (s.u.).

Mein Aufruf nach mehr Unterstützung der Vereinsarbeit war von Erfolg gekrönt. Unsere Teilnahme am Stadtfest war rund um die Uhr gesichert, haben sich doch viele Mitglieder eingefunden, um die Standbesatzung zu stellen und unseren Verein „würdig“ und engagiert zu präsentieren bzw. zu vertreten. Dank sei hier unseren Vereinsmitgliedern Ulrich Klink, Dieter Findler, Marcus Rank, Walter Wilhelm, Dr. Jan Claus und Manfred Klein ausgesprochen, welche unermüdlich unsere Informationsmaterialien verteilten, Stadtfestbesucher ansprachen oder mit Rat Interessierten zur Verfügung standen.

Auch haben wir das Problem mit der Vereinsausbietung gelöst. Unser Vorstands-mitglied Benjamin Voigt, zugleich Vorsitzender der Briefmarkenfreunde Bonn e.V., informierte auf unserer letzten Vorstandsitzung , dass der Bonner Verein in 2023 eine Vereinsausbietung plant und bietet eine Kooperation an. Der Vorstand stimmte dem Vorschlag einer gemeinsamen Vereinsausbietung zu; ich werde mich mit Benjamin über die Einzelheiten hierzu abstimmen und zur gegebener Zeit rechtzeitig informieren, so dass wir im Frühjahr nächsten Jahres eine gemeinsame Vereinsausbietung anbieten werden können.

Ich freue mich sehr, dass meine Aufrufe zur Mitarbeit so gut angenommen werden und wir als Team gemeinsam im Verein „einiges auf die Beine stellen“ können. Nur so können wir auch künftig eine attraktive Vereinsarbeit anbieten!

Vortragsreihe wird fortgesetzt

Den nächsten Vortrag unserer Vortragsreihe bestreitet der BDPh-Geschäfts-führer und unser Vereinsmitglied Reinhard Küchler mit dem Thema „**Sao Tomé e Principe 1950 bis 1980**“. Der Vortrag findet am 24.9.2022 um 18.30 Uhr im Restaurant KUBANA in Siegburg statt.



Großtauschtag

Sonntag, 23.10.2022

Stadthalle Bad-Godesberg

Im Parksaal
53177 Bonn-Bad Godesberg, Koblenzer Str.80

von 9 – 14 Uhr
Auch mit: Schätze schätzen!

Telefonkarten-, Münz- und AK-Sammler
sind ebenfalls herzlich willkommen!

Für Kaffee, Getränke+ belegte Brötchen etc. ist bestens gesorgt.

Infos / Leitung:
Hans Müller
Gerastraße 14
53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 / 332546 ab 20 Uhr
Mail: hamue47@gmx.de

Kinder malen „Meine Welt“

DPhJ - ÖA

Die Deutsche Philatelisten-Jugend, der Bundesverband der Jungen Briefmarkenfreunde, veranstaltet im Rahmen der Welt-Briefmarkenausstellung IBRA 2023 (vom 25. bis 28. Mai in der Messe Essen) einen Malwettbewerb. Das Thema des Malwettbewerbs lautet „Meine Welt“.

„Wir laden alle Kinder zur Teilnahme an dem Malwettbewerb ein“, erklärt Heinz Wenz, Vorsitzender der Deutschen Philatelisten-Jugend. Über die Vorlage könne die eigene Welt gemalt werden; dies könne etwas von den eigenen Hobbys, ein

Motiv aus der Stadt, der Familie, der Schule oder dem Freundeskreis sein. „Es geht um ein Motiv, das die Teilnehmer bewegt und aus „deren Welt“ ist“, erläutert Heinz Wenz den Malwettbewerb weiter.

Alle Grundschulkinder können an dem Malwettbewerb teilnehmen. Natürlich können sich ganze Schulklassen und komplette Schulen an dem Wettbewerb beteiligen. Attraktive Geldpreise warten auf die jungen Teilnehmer.

Die besten Entwürfe werden während der IBRA ausgestellt und exklusiv als Briefmarke Individuell hergestellt. Im Rahmen einer Preisverleihung am Freitag (26. Mai 2023) um 11 Uhr werden außerdem Geldpreise für die erfolgreichsten Teilnehmer vergeben. Der 3. Platz erhält eine Geldprämie von 50 €, der 2. Platz 100 € und der 1. Platz 150 €. Darüber hinaus erhält die Schulklasse mit den meisten Teilnahmebeiträgen einen Geldpreis von 150 € für die Klassenkasse. Die Schule mit den meisten Entwürfen erhält 250 €.

Teilnahmebögen können unter https://www.dphj.de/ibra heruntergeladen werden. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2023.

Philatelistentag in Siegburg 2023

Vorbereitungen beginnen

Wie allen bekannt, sind die Siegburger Briefmarkenfreunde nächstes Jahr Ausrichter des Philatelistentages. Nunmehr sind wir in die konkrete Planungsphase gegangen. Wir haben mehrere Arbeitsgruppen definiert, in denen wir die anstehenden Aufgaben in Themengebieten zusammengefasst haben.

Nachfolgend die fünf Arbeitsgruppen mit dem **Aufruf an Sie**: Schauen Sie sich die Aufgabengebiete und Tätigkeitsfelder an und überlegen Sie sich, wo Sie sich gerne einbringen würden, was Ihnen Spaß machen könnte, wo Sie mitarbeiten möchten. Melden Sie sich bei uns (es können natürlich auch mehrere Arbeitsgruppen sein). Wir werden einen Gruppenleiter bestimmen, der dann eigenverantwortlich mit seinem Team Treffen organisiert, die Planungen und Arbeiten vornimmt, koordiniert und tätig wird. Regelmäßig werden die Leiter sich dann treffen und abstimmen. Bitte melden Sie sich zügig bei mir, ich würde mit den ersten Arbeitsgruppentreffen noch im September beginnen. Hier nun die einzelnen Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe Festschrift (Ausstellungskatalog)

- *Redaktion (u.a. Festlegung Umfang, Format, Höhe der Auflage und Verkaufspreis/ Schutzgebühr, Schreiben von Fachbeiträgen, weitere Autoren und Fachbeiträge, Deckblatt, Auflistung Exponate, Hallen- und Lageplan sowie Veranstaltungsorte, Einholung von Grußworten mit Bild; Redaktionsschluss Februar/Ende März 2023;*
- *Einholung Werbeanzeigen (Anzeigenwerbung), Festlegung Anzeigenpreise;*

- *Druckereisuche, In den Druck geben;*
- *Fertigstellung überwachen (Ende September 2023);*

Arbeitsgruppe Sonderstempel, - umschlag und -postkarten

- *Festlegung wie viele Sonderstempel, Sonderumschläge und Sonderkarten;*
- *Motiv Sonderstempel, Sonderstempel erarbeiten, beantragen u. beauftragen;*
- *Sonderumschlag und Sonderpostkarten entwerfen;*
- *Sonderumschlag/Sonderpostkarte fertigstellen und Druck;*
- *Veröffentlichungen in Fachpresse (in Zusammenarbeit mit AG Pressearbeit);*
- *Sonderstempel an PVMR-LV-Info;*
- *Fertigstellung überwachen (März/April 2023).*

Arbeitsgruppe Festabend im Kranz Parkhotel

- *Festabend planen und durchführen, d.h. Einladungsliste/Einladungen erarbeiten, drucken, verteilen und versenden bzw. Anmeldeformular + Rücklauf; Festessen, Gespräch mit Küchenchef + Vertrag; Programm Festabend;*
- *Beantragung Zuschüsse BDPH und PVMR (in Zusammenarbeit mit Joachim Stech);*
- *Helfer Festabend.*

Arbeitsgruppe Presse und Reden, Sponsoren und Händler, Arbeitsgemeinschaften und Consilium

- *Sponsoren ansprechen (auch in Zusammenarbeit mit AG Festschrift);*
- *Ansprache Händler (Welche, wie viele), Preisgestaltung, Flächenbedarf;*
- *Ansprache Arbeitsgemeinschaften (ob und wenn ja welche?);*
- *Consilium Philatelicum (Zusage bereits am 20.8.2022 erfolgt);*
- *Medienarbeit (ab Januar 2023), Kontakt mit den Medien Fachzeitschriften, Regionale Zeitschriften und Anzeigenblätter, Hörfunk, Fernsehen und Radio;*
- *Begrüßungsreden, sonst. Reden.*

Arbeitsgruppe Organisation und Sonstiges

- *Rahmenprogramm für Begleitpersonen (Angebot Stadtführungen, Sonstiges?);*
- *Organisation der Helfer (vor allem Festabend, Rheinischer Abend, Auf- und Abbau der Rahmen), ggf. Namensschilder;*
- *Organisation Gabelstapler und -fahrer;*
- *Organisation Rahmen, Abholung, Aufbau, Abbau; Stellplan Rahmen; Lagerung Kisten;*
- *Rednerpult, Mikro;*
- *Evtl. Vereinsstand betreiben;*
- *Sonderpostamt beantragen;*

- *Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Fußgängerzone;*
- *Hinweisschilder bzw. Plakate (an Zufahrten, im Hotel, in RS-Halle); ggf. Handzettel;*
- *Organisation Shuttlebus;*
- *Ausstellungen (Sammlungen 77 Jahre Verein, 75 Jahre BDPh), sonst. Ausstellungen und Sammlungen;*
- *Betreuung von Jury und Ehrengästen?;*
- *Reservierung von Hotelzimmer;*
- *Einladungen von MdB, MdL, Landrat etc. Eröffnungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit BDPh;*
- *Organisation Rheinischer Abend mit Landesverband MR.*

Mit Sicherheit ist diese Aufstellung der Tätigkeiten noch nicht vollständig. Wenn Ihnen noch weitere Punkte oder Anregungen hierzu einfallen, teilen Sie mir dies bitte mit. Hinsichtlich der Finanzen (Finanzplan, Zuschüsse etc.) ist Joachim Stech zuständig, eine eigene Arbeitsgruppe haben wir hier nicht aufgesetzt.

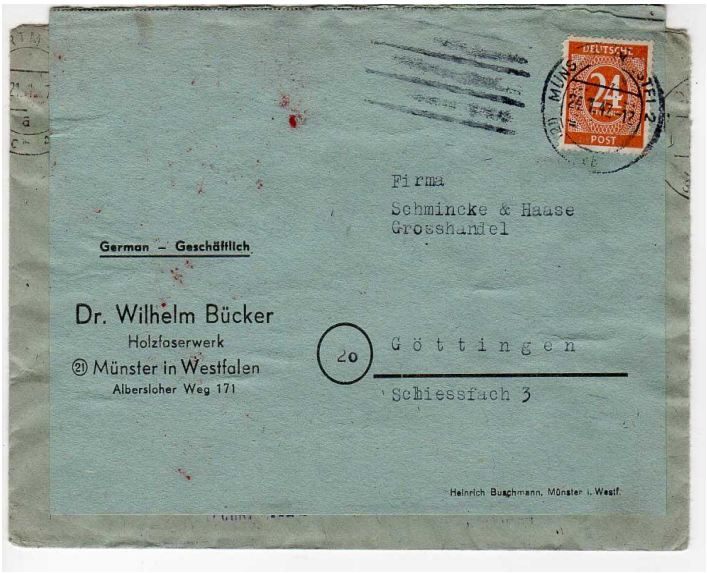
Teures Papier II

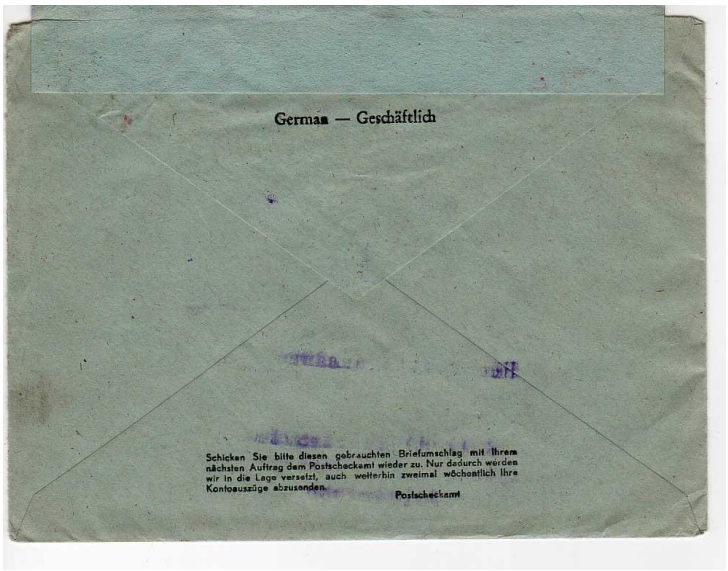
Im vorletzten Info-Brief sprach ich von der hohen Inflationsrate und erwähnte die extremen Preissteigerungen, gerade auch für Papier. Im letzten Info-Brief stellte ich zwei Belege mit Papierpreiszuschlag aus den Jahren 1921/1922 vor. Unser Vereinsmitglied Marcus Rank hat mir nunmehr nachfolgendes dazu geschickt:

Das Thema Papier als Rohstoff begleitet uns schon eine ganze Zeit. Ich habe noch zwei weitere Belege entdeckt (siehe nächste Seite), die in der Nachkriegszeit den Rohstoffmangel sehr schön dokumentieren.
1. Ein Beleg der von der Fa. Wilhelm Bücker aus Münster an die Fa. Schmincke & Haase nach Göttingen gelaufen ist. Bemerkenswert ist, dass der Brief mit einem fast vollformatigem Aufkleber versehen wurde um ein bereits verwendetes Kuvert ein zweites Mal zu verwenden. Zu beachten ist weiterhin, dass das alte Kuvert anscheinend von einem Postscheckamt stammt. Denn auf der Rückseite ist ein Aufdruck, dass dieser gebrauchte Briefumschlag dem Postscheckamt wieder zugeführt werden solle.

2. Ein "Knickschutz" aus der DDR. Datieren kann ich diesen leider nicht. Er besteht aus einem sehr festen Karton und soll durch Einwurf in den nächsten Briefkasten dem Postamt wieder zugeführt werden.

Zwei schöne Dokumente über Rohstoff Recycling aus einer vergangenen Zeit.







Ein (Postwert-) Zeichen für die Demokratie

- Die Deutsche Post startet einen Briefmarken-Gestaltungs-Wettbewerb für Jugendliche und sucht nach Deutschlands „Demokratie-Briefmarke“;
- Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist der Schirmherr der Aktion;
- Das Gewinner-Bild wird als offizielle Deutschland-Briefmarke im Juni 2023 erscheinen;
- Der Wettbewerb läuft vom 5. bis 30. September 2022.

Am Welttag des Briefeschreibens hat die Deutsche Post einen besonderen Briefmarken-Gestaltungs-Wettbewerb angekündigt: Deutschlands größter Postdienstleister ruft Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahre auf, eine Briefmarke zum Thema „Demokratie“ zu gestalten. Ob in Form eines selbst gemalten Bildes, eines Fotos oder einer am Computer erstellten Illustration oder Gestaltung – der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch Schulen können den Wettbewerb unterstützen, indem sie die Aktion „Setz ein Zeichen für Demokratie“ im Unterricht thematisieren und Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, im Rahmen des Unterrichts gestaltete Motive einzureichen. Die Schirmherrschaft für diese besondere und bisher einmalige Aktion hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen. Partner dieses Wettbewerbs sind u.a. die Bundeszentrale für politische Bildung, Stiftung Deutsche Jugendmarke, Stiftung Lesen, Democracy International und der Bund Deutscher Philatelisten. Der Wettbewerb läuft vom 5. bis 30. September 2022.

Bereits bei der Präsentation einer Briefmarke zum Gedenken an den Demokratie-Vorkämpfer Robert Blum im November 2021 in Schloss Bellevue hatte sich der Bundespräsident zum Verhältnis von Briefmarken und Demokratie geäußert. Briefmarken seien „Deutschlands kleinste Demokratiebotschafter – klein, aber mit großer Reichweite, weil sie durch viele Hände gehen, durch die Hände der unterschiedlichsten Menschen in unserer vielfältigen Gesellschaft“. Briefmarken und Demokratie passten auch aus einem ganz anderen Grund gut zusammen: „Die Kultur des Briefeschreibens hatte ihre Blüte zur Zeit der Aufklärung, als immer mehr Männer und Frauen sich daranmachten, ihre Gedanken und Gefühle in Sprache zu fassen. Wer Briefe schrieb, übte sich in der Kunst des Reflektierens, Argumentierens und Diskutierens, eine Kunst, ohne die Demokratie gar nicht denkbar ist. Vielleicht wäre es auch heute, im Zeitalter der digitalen Kommunikation, gar keine schlechte Idee, mal wieder einen Brief zu schreiben, um einen Moment innezuhalten, die Gedanken zu ordnen und sich seiner selbst und seines Gegenübers zu vergewissern, statt alles in Sekundenschnelle zu kommentieren und zu bewerten. Ich bin jedenfalls überzeugt, dass wir diese Art der Verständigung und Selbstverständigung weiterhin brauchen, um die demokratische Debattenkultur zu pflegen“ (Quelle: www.bundespräsident.de).

Frank Appel, Vorstandsvorsitzender Deutsche Post DHL Group, sagt zum Start des Wettbewerbs: „Nach der großen Resonanz, die wir bei unserem Briefmarken-Malwettbewerb für Kinder zum Thema ‚Schutz des Planeten‘ im letzten Jahr mit über 6.000 Einsendungen erfahren haben, freuen wir uns jetzt auf viele kreative Ideen der Jugendlichen, welche Zeichen für die Demokratie sie setzen möchten. Für die Deutsche Post ist die Stärkung der Demokratie ein wichtiges Anliegen. Wir leisten dazu auch einen wesentlichen Beitrag, indem wir eine sichere und zuverlässige Briefwahl sowie die Postversorgung der Bevölkerung, der staatlichen Institutionen und der Wirtschaft gewährleisten.“

Bis zum 30. September haben Jugendliche Zeit, ihre Beiträge bei der Deutschen Post einzureichen. Einzelheiten zu Teilnahme- und Gestaltungsbedingungen können der Internetseite www.briefmarke-fuer-demokratie.de entnommen

werden, über die die Deutsche Post auch regelmäßig ein Update zur Aktion einstellen wird. Eine Jury aus namhaften Vertretern entscheidet dann Ende Oktober über die besten zehn Motive. Die finale Entscheidung, welcher Beitrag gewonnen hat, wird über eine bundesweite Online-Befragung im November erfolgen. Die ersten drei Plätze erhalten einen Geldpreis, das Sieger-Motiv wird dann am 1. Juni 2023 als offizielle „Deutschland-Briefmarke“ in einer Auflage von ca. 3,3 Mio. Stück erscheinen.

Teilnahme am 18. Internationalen Kinder-, Jugend-, Kultur- und Sportfest am Sonntag, 25. September 2022 in Siegburg

Sicherlich erinnern Sie sich noch an unserem Stand beim letzten Kinder- und Jugendfest in Siegburg vor Corona, wo wir eine Kindereisenbahn zum Mitfahren sowie ein Glücksrad am Stand aufgebaut haben, eine Briefmarken-Klebeaktion sowie Informationen rund um die Briefmarke und unseren Verein angeboten haben. Dieses Jahr findet das Kinder- und Jugendfest wieder statt und auch wir werden ein weiteres Mal mit Kindereisenbahn und Glücksrad daran teilnehmen. Termin ist Sonntag der 25. September. Die genauen Zeiten und wo wir stehen werden (wir hoffen wie beim letzten Mal am S-Carreè) können wir noch nicht mitteilen, da die Stadt Siegburg noch nicht informiert hat. Ich rufe daher wieder **Alle** zum Mitmachen auf, für einen kurzen Bescheid zur besseren Planung bei Frau Nitzke, sind wir dankbar.

Tauschtag der Briefmarkenfreunde Aachen

Die Briefmarkenfreunde Aachen halten ihren nächsten Tauschtag am 11. September in der Mensa der Fachhochschule (FH) Aachen, Bayernallee 9 von 9 Uhr bis 12.30 Uhr ab. Bei Fragen steht Heinz Kaußen, Tel. 0170-81 11 540, zur Verfügung.

Vereinsangebot an philatelistischen Büchern

Im Infobrief 6/2022 hatten wir ein Angebot an philatelistischen Büchern und Sammlerstücken eingestellt. Es haben sich überraschend viele Interessierte gemeldet, weshalb wir beschlossen haben, erneut ein Angebot zusammenzustellen (siehe nächste Seite), dieses Mal allerdings nur Bücher und Jahressammlungen. Die gebrauchten Bücher sind in einem sehr guten Zustand – fast neu. Greifen Sie zu, Sie helfen so unserem Verein, denn der Erlös wandert vollständig in unsere Vereinskasse. Bestellungen bitte an Herrn Manfred Klein.

Nr.	Titel	Autor/Herausgeber	Zustand	Preis €
1.	**Das Großherzogtum Berg 1806-1813** Leitfaden zur Postgeschichte und Briefkunde Band 4	Münzberg, Werner	gebraucht	*40,- €*
2.	**Bayern Poststationskatalog Teil I - Geschichte - Postgeschichte** Leitfaden zur Postgeschichte und Briefkunde Band 7 / 1	Münzberg, Werner	gebraucht	*25,- €*
3.	**Das Königreich Italien und die Illyrischen Provinzen unter Napoleon 1** Leitfaden zur Postgeschichte und Briefkunde Band 5	Münzberg, Werner	gebraucht	*40,- €*
4.	**Als die Automaten laufen lernten** "Durchblicke" in die ATM - Philatelie 1976 - 1986	Maassen, Wolfgang	neu	*6,- €*
5.	**Zahlreiche Kasten sieht man hängen** Kleine Kulturgeschichte deutscher Briefkästen	Stephan, Manfred	neu	*5,- €*
6.	**Postgeschichte und klassische Philatelie des Kantons Schaffhausen** unter Mitarbeit von Erwin Probst und Hans Ulrich Wipf	Rehm, Rudolf C.	neu	*12,- €*
7.	**Schweizer Briefmarken erzählen** Die Visualisierung nationaler Wertvorstellungen auf Schweizer Briefmarken 1850-1950	Ferri, Marino	neu	*6,- €*
8.	**Jahressammlung der Postwertzeichen der Deutschen Bundespost mit Ersttagsstempel – Bonn** Jahrgang 1996	Postdienst Deutsche Bundespost	neu	*6,- €*
9.	**Jahressammlung der Postwertzeichen der Deutschen Bundespost mit Ersttagsstempel – Bonn** Jahrgang 1994	Postdienst Deutsche Bundespost	neu	*6,-€*
10.	**Postwertzeichen Der Deutschen Bundespost** Jahrgang 1994 – postfrisch komplett	Postdienst Deutsche Bundespost	neu	*6,-€*

Sind nur Rundstempel sammelwürdig?

Wie im Infobrief 6/2022 schon erwähnt, „miste“ ich etwas aus, weil bei mir die Räume und Schränke aus allen Nähten platzen. Zuvor schaue ich aber alle Bücher nach interessanten Artikeln für meine Sammelgebiete durch.

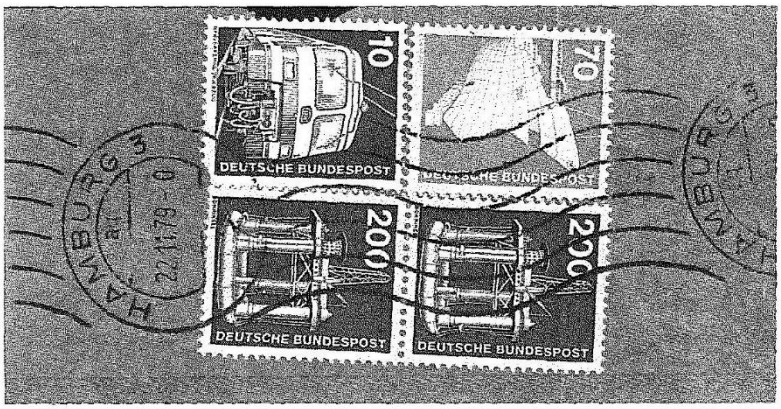
Wer regelmäßig unsere Tauschtreffs besucht, weiß, dass ich jedes Mal für alle Anwesenden ein - wie es neudeutsch so schön heißt – Give-away, also ein kleines (Werbe-)Geschenk mitbringe, so u.a. kürzlich eine Box, gefüllt mit gestempelten Marken der Bundesrepublik Deutschland. Mein Stellvertreter meinte sinngemäß hierzu zu unserem Neumitglied Clara Kaster, sie solle alle Marken durchschauen und diejenigen, die keinen Rundstempel haben, wegwerfen. In der

Briefmarkenwelt 1 von 1980 fand ich dazu nachfolgenden sehr interessanten Artikel.

Fazit: eine Marke mit Wellen- oder Werbestempel ist genauso sammelwürdig wie eine Marke mit Rundstempel!

Sind nur Rundstempel sammelwürdig?

Hans-Joachim Albinus



Bei Angeboten für Tausch oder Ankauf liest man bei modernem gestempelten Material oft den Zusatz „nur rundgestempelt", bei Verkaufsangeboten finden sich Marken, die keinen Rundstempel zeigen, unter den Rubriken „II. Wahl" oder „fehlerhafte Ware", obwohl sie in einwandfreier Erhaltung vorliegen. Es zeigte sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr der Trend, nicht rundgestempelte Marken als sammelunwürdig abzulehnen.

Die Forderung nach Rundstempelung ist auf jeden Fall bei alten Marken unsachgemäß. Vielfach waren nur Strich-, Balken-, Linien-, Wellen- und ähnliche Stempel im Gebrauch, die Umstellung auf Rundstempel in der heutigen Form mit Orts- und Datumsangabe folgte erst später. Manchmal war auch Federzugentwertung (z.T. für die höheren Wertstufen) amtlich vorgeschrieben.

Dieser historische Aspekt liefert uns doch in Übertragung auf die heutigen Verhältnisse ein notwendiges Kriterium für die Sammelwürdigkeit moderner gestempelter Marken: sammelwürdig ist auf jeden Fall eine Marke, die in einer von der Post beabsichtigten oder vorgeschriebenen Weise entwertet wurde. So sind neben dem kreisförmigen oder ovalen Rundstempelabdruck (als Tages-, Werbe- oder Sonderstempel) ebenso ein Abdruck des Werbeeinsatzes eines Maschinenstempels oder die Wellenlinien oder Striche vom Maschinen- oder Rollenstempel zu akzeptieren, denn auch hier handelt es sich um Formen der Entwertung, die von der Post beabsichtigt sind, denn die Stempeleinsätze (Werbung, Wellenlinien) dienen ja unter anderem auch dazu, eine Misch- oder Mehrfachfrankatur möglichst mit einem einzigen Stempelvorgang zu entwerten. Zum anderen soll die Abstempelung neben der Entwertung der Marken eine Orts- und Datumsangabe nur auf der zu befördernden Sendung bewirken, nicht unbedingt auf jeder aufgeklebten Marke. Somit sind gestempelte Marken mit Wellenlinien oder Werbeabdruck voll sammelwürdig, ebenso etwa die Buchdruckentwertungen (z.B. DDR), da sie ja direkt von der Post hergestellt werden.

Ein anderer Fall sind aber die (modernen) „Federzugentwertungen". Nicht durch den Stempel getroffene Marken einer Sendung sind manchmal von mehreren Strichen mit Tintenstift durchkreuzt. Diese Marken sind nicht mehr sammelwürdig, da für diese Fälle ausdrücklich der Stempel „Nachträglich entwertet" vorgesehen ist.

Die Briefmarkenkataloge unterscheiden nun bei der Bewertung (Preisnotierung) der gestempelten („entwerteten", „gebrauchten") Marken bezeichnenderweise gar nicht zwischen den verschiedenen Stempelarten und -formen, sondern nur zwischen postalischer und nicht-postalischer (z.B. fiskalischer) Entwertung, bei der postalischen Entwertung dann noch einmal zwischen Bedarfs- und Gefälligkeitsentwertung. Die Bewertungen gelten dann allgemein für durchschnittliche Bedarfsentwertung, manche Gefälligkeitsentwertungen sind entsprechend niedriger angesetzt (z.B. DDR), fiskalische und andere Entwertungen – soweit überhaupt noch sammelwürdig – ebenfalls (z.B. Island). Von der Katalogbewertung her sind also eine Marke mit Rund- und eine mit Wellenstempel (jeweils echt gelaufen) gleichgestellt, denn auch von der Häufigkeit der Stempel im modernen Postbetrieb her sind hier keine Unterschiede gerechtfertigt (etwa die Hälfte der Marken ist rundgestempelt). Wer bei Kauf, Verkauf und Tausch rundgestempelte Marken bevorzugt, sollte demnach auch bereit sein, etwas mehr als den Katalogpreis zu bezahlen; zu normalem Katalogpreis müßte andererseits auch eine Marke mit Wellenstempel akzeptiert werden.

Als Fazit läßt sich sagen: eine Marke mit Wellen- oder Werbestempel ist genau so sammelwürdig wie eine Marke mit Rundstempel.





